

der von einer Reise zurückkehrende Feldjäger — ebenso wie bei den Kourierreisen im Frieden — als letzter auf die Reisetour trat. Die Verhältnisse brachten es aber mit sich, daß fast während des ganzen Feldzuges sich der größte Theil dieses Kommandos stets auf Reisen befand, und nicht selten geschah es, daß ein soeben Eingetroffener sogleich wieder der nächste zur Reise war und nach kaum 24 stündigem Aufenthalte im Hauptquartier dasselbe wieder verlassen mußte. Erst mit der Einschließung von Paris begann eine langsamere Aufeinanderfolge der Reisen.

Den besten Begriff über die Thätigkeit des Kommandos dürften uns nachstehende, dem Tagebuch des Sekondlieutenant Kellner entnommene Angaben gewähren. Derselbe führte während des Feldzuges 12 Kourierreisen aus und zwar:

1. Am 4. und 5. August: Von Mainz nach Winweiler zum Prinzen Friedrich Karl und zurück.
2. Vom 11.—19. August: Von Saarbrücken nach Berlin und zurück nach Pont-à-Mousson.
3. Am 20. und 21. August: Von Pont-à-Mousson zum Prinzen Friedrich Karl nach Doncourt und zurück.
4. Vom 24. August bis 5. September: Von Commercy nach Berlin und zurück nach Reims.
5. Vom 8.—9. September: Von Reims nach Novion-Portien zum Kronprinzen von Sachsen und zurück.
6. Vom 10.—11. September: Von Reims nach Schloß Bourjanet bei Epernay zum Kronprinzen von Preußen und zurück.
7. Vom 16.—25. September: Von Meaux nach Berlin und zurück nach Ferrières.
8. Vom 13.—22. Oktober: Von Versailles nach Darmstadt, Karlsruhe, Stuttgart, München und zurück.
9. Vom 3.—27. November: Von Versailles nach Berlin und zurück.
10. Vom 20. Dezember bis 9. Januar: Von Versailles nach London und zurück.
11. Vom 14.—26. Januar: Von Versailles nach Karlsruhe, Stuttgart, München, Dresden und zurück.
12. Vom 27. Februar bis 4. März: Von Versailles nach Dijon zum General v. Manteuffel und zurück.

Von diesen 12 Reisen sind also 7 (Nr. 2, 4 und 7—11) im Auftrage des Auswärtigen Amtes und 5 im Auftrage des Generalstabes ausgeführt worden. Auch sehen wir aus den Daten, daß Kellner bisweilen als einziger von den 10 Offizieren des Kommandos anwesend war. So am 20. August und am 10. September, da er am 19. bezw.